

Ressort: Finanzen

Arbeitgeberpräsident sieht viele drängende Aufgaben für Zypries

Berlin, 27.01.2017, 08:33 Uhr

GDN - Der Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Ingo Kramer, hat die Bundesregierung angesichts des Wechsels an der Spitze des Wirtschaftsministeriums davor gewarnt, die wirtschaftspolitischen Herausforderungen im laufenden Jahr zu unterschätzen. "In der Wirtschaftspolitik sind viele drängende Aufgaben hinzugekommen, die noch vor einem Jahr nicht absehbar waren", sagte Kramer der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe).

"In Europa gilt es den Binnenmarkt zu stärken. Die Freiheiten des Binnenmarktes für Wirtschaft und Arbeitnehmer sind unteilbar", sagte der Arbeitgeberpräsident mit Blick auf die anstehenden Brexit-Verhandlungen der EU mit Großbritannien. "Nur gemeinsam kann Europa sein Gewicht auf den Weltmärkten entfalten", sagte Kramer mit Blick auf die USA und China. "Protektionismus und Nationalismen sind ein Irrweg. Wir brauchen den Freihandel für Wachstum und Arbeitsplätze", erklärte er. Die neue Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries (SPD) soll am Freitag vereidigt werden. Sie übernimmt das Wirtschaftsressort von Sigmar Gabriel (SPD), der neuer Außenminister werden soll.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-84480/arbeitgeberpraesident-sieht-viele-draengende-aufgaben-fuer-zypries.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com